

Universitätskurs

Lokoregionale Anästhesie
und Schmerztherapie





Universitätskurs Lokoregionale Anästhesie und Schmerztherapie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/universitatskurs/lokoregionale-anasthesie-schmerztherapie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Die Prävalenz chronischer Schmerzen betrifft etwa 20% der Weltbevölkerung. Neben vielen anderen Aspekten hat dies zu einer wachsenden Nachfrage nach lokoregionalen Anästhesietechniken und Schmerzmanagement in der modernen medizinischen Praxis geführt, die aufgrund ihrer Wirksamkeit bei der Verringerung von Komplikationen und der Verbesserung der Genesung der Patienten qualifizierte Fachkräfte in diesem Bereich erfordert. Als Antwort auf diesen Bedarf hat TECH ein Programm entwickelt, das darauf abzielt, medizinisches Fachpersonal in der effizienten Vorgehensweise in diesem Bereich auf den neuesten Stand zu bringen. Das Programm deckt also alles ab, von den theoretischen Grundlagen bis zu den Techniken und Verfahren, die bei der Behandlung von Schmerzen und Anästhesie angewandt werden. Diese Qualifizierung erfolgt zu 100% online und nutzt die *Relearning*-Lehrmethodik, die aktives und personalisiertes Lernen begünstigt.



“

Mit diesem Abschluss lernen Sie die fortschrittlichsten Techniken zur Bewertung und effizienten Anwendung verschiedener Behandlungen für muskuloskelettale, viszerale und kraniofaziale Schmerzen"

Schmerz gilt als subjektives und komplexes Erlebnis, das durch eine Vielzahl von Ursachen, einschließlich Verletzungen, Krankheiten und Operationen, hervorgerufen werden kann. Eine angemessene Schmerzbehandlung ist unerlässlich, um die Lebensqualität der Patienten zu verbessern und die negativen Auswirkungen auf ihr körperliches und emotionales Wohlbefinden zu verringern. Weltweit leiden schätzungsweise 80% der Patienten, die sich einem chirurgischen Eingriff unterziehen, unter akuten postoperativen Schmerzen, und zwischen 10-50% dieser Fälle können zu chronischen Schmerzen führen. Darüber hinaus sind etwa 20% der Weltbevölkerung von chronischen Schmerzen betroffen, die sowohl für den Einzelnen als auch für die Gesundheitssysteme eine erhebliche Belastung darstellen.

Bei der lokoregionalen Anästhesie handelt es sich um eine Technik, die es ermöglicht, die Schmerzweiterleitung in bestimmten Körperregionen zu blockieren, so dass weniger systemische Analgetika benötigt werden und die Genesung schneller erfolgt. Darüber hinaus kann die richtige Behandlung akuter postoperativer Schmerzen die Wahrscheinlichkeit der Entwicklung chronischer Schmerzen in der Zukunft verringern.

Um der Nachfrage nach Fachleuten auf diesem Gebiet gerecht zu werden, hat TECH den Universitätskurs in Lokoregionale Anästhesie und Schmerztherapie entwickelt, der in nur 150 Stunden die theoretischen und praktischen Grundlagen dieses Fachgebiets auf umfassende und aktuelle Weise abdeckt. Der Lehrplan umfasst ein einziges Modul, das sich mit den verschiedenen Arten von Schmerzen, der Anwendung der lokoregionalen Anästhesie in verschiedenen klinischen Kontexten und der Behandlung spezifischer Erkrankungen wie onkologische Schmerzen, Schmerzen im unteren Rückenbereich und Schmerzen des Bewegungsapparats befasst.

Dieses Programm wurde in einem 100%igen Online-Format entwickelt, das Fachleuten aus der ganzen Welt den Zugang zur Weiterbildung erleichtert. Die didaktische *Relearning*-Methodik fördert einen personalisierten und aktiven Ansatz im Bildungsprozess, der eine Anpassung des Inhalts an die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Studenten und einen effizienteren Lernprozess ermöglicht.

Dieser **Universitätskurs in Lokoregionale Anästhesie und Schmerztherapie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für lokoregionale Anästhesie und Schmerztherapie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Tragen Sie mit diesem 100%igen Online-Programm dazu bei, die Lebensqualität Ihrer Patienten mit chronischen Erkrankungen und akuten Schmerzen zu verbessern"

“

Beherrschen Sie die neuesten Trends in der Neurostimulation, der spinalen Medikamenteninfusion und der Regionalanästhesie in der Wehenanalgesie"

Das Dozententeam des Programms besteht aus Fachleuten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Spezialisten von führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Verbessern Sie Ihre Fähigkeiten und erweitern Sie Ihr Wissen über die Behandlung von akuten, neuropathischen, onkologischen und palliativen Schmerzen.

Nutzen Sie die Flexibilität, die dieser 100%ige Online-Kurs bietet, und organisieren Sie Ihre akademischen Ressourcen nach Ihren Bedürfnissen und Ihrem Zeitplan.



02 Ziele

Der Inhalt dieses Programms zielt darauf ab, die Studenten in ihrem Berufsfeld auf den neuesten Stand zu bringen und ihnen zu ermöglichen, ihr bisheriges Wissen im Bereich der Anästhesie und Analgesie zu vertiefen und spezifische Fähigkeiten zu verbessern, die es ihnen ermöglichen, sich auf dem Gebiet der lokoregionalen Anästhesie und des Schmerzmanagements kompetent und natürlich zu entwickeln. Auf diese Weise werden die Angehörigen der Gesundheitsberufe darauf vorbereitet, neuen Herausforderungen mit innovativen und effizienten Lösungen zu begegnen, die es den Patienten ermöglichen, ihre Beschwerden zu lindern und ihre Lebensqualität zu verbessern.



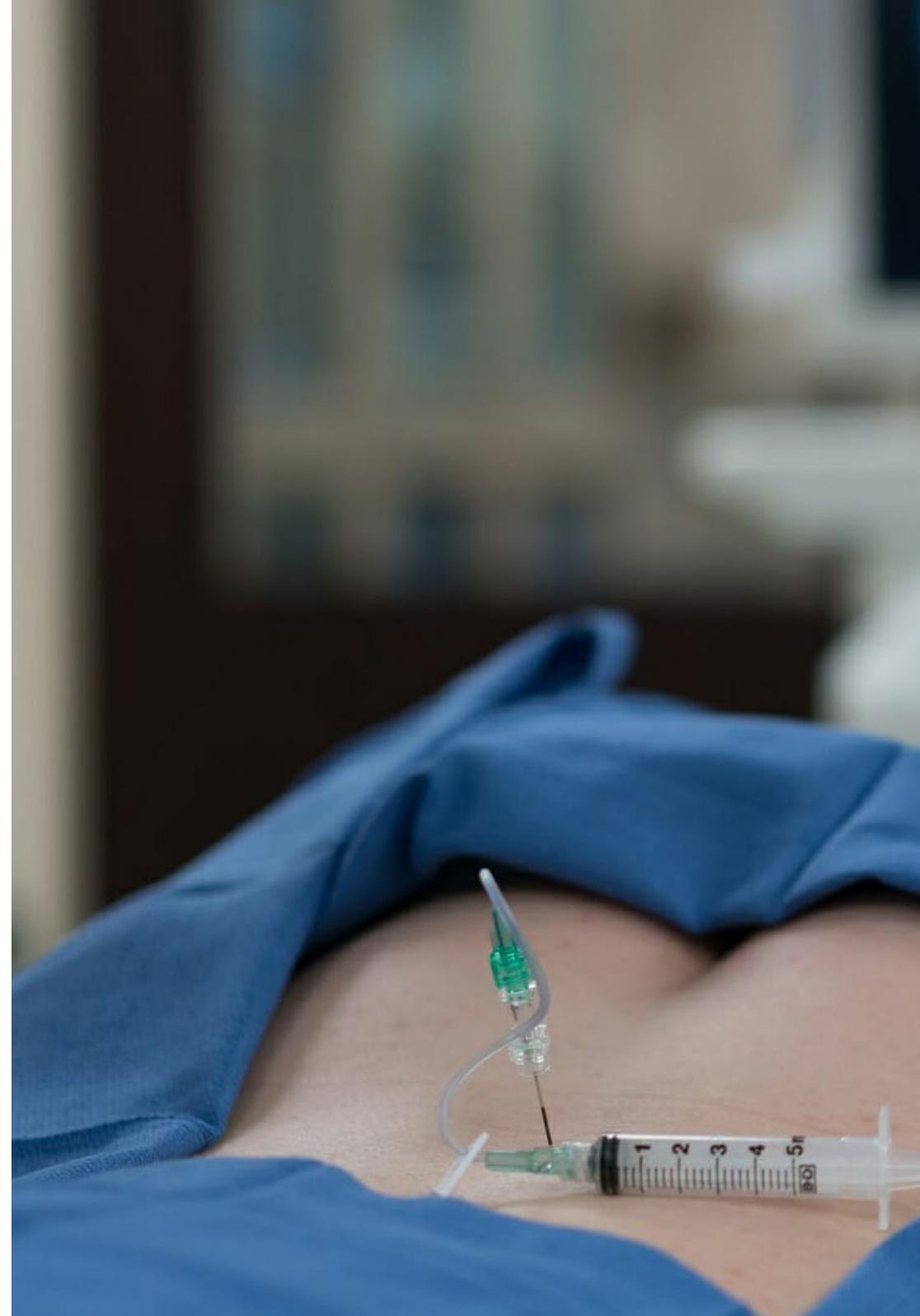
“

Stärken Sie Ihr berufliches Profil und erweitern Sie Ihre beruflichen Möglichkeiten mit diesem Abschluss in einem hochspezialisierten Bereich"



Allgemeine Ziele

- ♦ Erlangen eines fundierten Wissens über die Grundlagen der Regionalanästhesieverfahren
- ♦ Vertraut werden mit der Anatomie, Physiologie und Pharmakologie der Regionalanästhesie
- ♦ Spezielles Studieren der Arten von zentralen Blockaden sowie deren Indikationen, Kontraindikationen, technische Aspekte und Komplikationen
- ♦ Spezielles Studieren der Arten von peripheren Blockaden sowie deren Indikationen, Kontraindikationen, technische Aspekte und Komplikationen
- ♦ Überprüfen der Blockaden der Gliedmaßen, des Kopfes, des Halses, des Brustkorbs und des Abdomens sowie derjenigen, die für das Management schwieriger Atemwege nützlich sind
- ♦ Wiederholen der Grundlagen der Elektrostimulation und des Ultraschalls und Anwenden dieser Techniken auf die Durchführung von Blockaden
- ♦ Vertraut sein mit der Ausrüstung, die zur Durchführung von Blockaden benötigt wird
- ♦ Gründliches Kennen der aktuellen klinischen Praxisrichtlinien für das präoperative Management von Patienten, die sich einer Regionalanästhesie unterziehen
- ♦ Auflisten der Besonderheiten bei ambulanten Operationen, die eine Regionalanästhesie erfordern





Spezifische Ziele

- Vertieftes Kennen aller Aspekte der lokoregionalen Anästhesie
- Aneignen von Wissen und Anwenden in der Praxis des Schmerzmanagements auf einem bestimmten Niveau
- Vermitteln grundlegender und sicherheitsrelevanter Aspekte, evidenzbasierter Indikationen, des Einsatzes fortgeschrittener bildgebender Verfahren, einer sorgfältigen Beschreibung jeder Technik anhand von Bildern, Algorithmen und Videos sowie der Lösung von Zweifeln und Schwierigkeiten, die in diesem Zusammenhang auftreten können



Mit diesem Programm, das auf die Spezialisierung in diesem wichtigen Bereich der Medizin ausgerichtet ist, werden Sie Ihre beruflichen Ziele erreichen"

03

Kursleitung

In ihrem Bestreben, eine erstklassige Weiterbildung anzubieten, hat die TECH für diesen Universitätskurs ein hochqualifiziertes Dozententeam zusammengestellt, das über große Erfahrung im Bereich der Anästhesiologie und Schmerztherapie verfügt. Diese Experten haben es sich zur Aufgabe gemacht, medizinischen Fachkräften die notwendigen Werkzeuge und Kenntnisse zu vermitteln, um ein solides und aktuelles Wissen in diesen Bereichen zu erlangen und ihre Fähigkeiten und Kompetenzen in ihrer täglichen Arbeit zu verbessern. Die Studenten, die an diesem Programm teilnehmen, werden die Möglichkeit haben, von renommierten Dozenten auf diesem Gebiet zu lernen, um eine qualitativ hochwertige Weiterbildung zu gewährleisten.





“

Lernen Sie von Experten der Anästhesiologie und Schmerztherapie und erweitern Sie Ihre Fähigkeiten in der Pflege von Patienten mit chronischen Erkrankungen"

Leitung



Dr. Burgueño González, María Dolores

- Koordinatorin für Anästhesie am Krankenhaus Cantoblanco
- Verantwortlich für die chirurgische Patientensicherheit am Krankenhaus Cantoblanco
- Fachärztin am Krankenhaus Virgen del Mar
- Assistenzärztin in Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie am Universitätskrankenhaus La Paz
- Masterstudiengang PROANES: Offizielles Fortbildungsprogramm für Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie an der Katholischen Universität von Valencia
- Universitätsexperte in Atemwegsmanagement an der Katholischen Universität von Valencia

Professoren

Dr. Canser Cuenca, Enrique

- Koordinator für Anästhesie am Krankenhaus Cantoblanco
- Verantwortlich für die chirurgische Patientensicherheit am Krankenhaus Cantoblanco
- Facharzt am Krankenhaus Virgen del Mar
- Assistenzarzt in Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie am Universitätskrankenhaus La Paz
- Masterstudiengang PROANES: Offizielles Fortbildungsprogramm für Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie an der Katholischen Universität von Valencia
- Universitätsexperte in Atemwegsmanagement an der Katholischen Universität von Valencia

Dr. Vallejo Sanz, Irene

- Mitarbeit bei Workshops zur klinischen Simulation
- Assistenzärztin für Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie
- European Diploma of Anaesthesiology and Intensive Care, EDAIC, Part I
- Mitglied des Offiziellen Ärztekollegiums von Madrid
- Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Anästhesiologie und Schmerztherapie (SEDAR)



Dr. Sancho De Ávila, Azahara

- ◆ Bereichsfachärztin für Anästhesiologie und Wiederbelebung am Universitätskrankenhaus La Paz
- ◆ Anästhesistin in freier Praxis am Universitätskrankenhaus La Luz
- ◆ Anästhesistin in freier Praxis am Krankenhaus Nuestra Señora del Rosario
- ◆ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von La Laguna
- ◆ Assistenzärztin für Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie über Eingangsprüfung im Universitätskrankenhaus Nuestra Señora de la Candelaria

Dr. Salgado Aranda, Patricia

- ◆ Erfahrung in Lehre und Forschung
- ◆ Mitarbeit in der klinischen Lehre am Universitätskrankenhaus La Paz
- ◆ Promotion an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Alcalá
- ◆ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten auf der Intensivstation
- ◆ Mitglied des Offiziellen Ärztekollegiums von Madrid

Dr. Rodríguez Roca, María Cristina

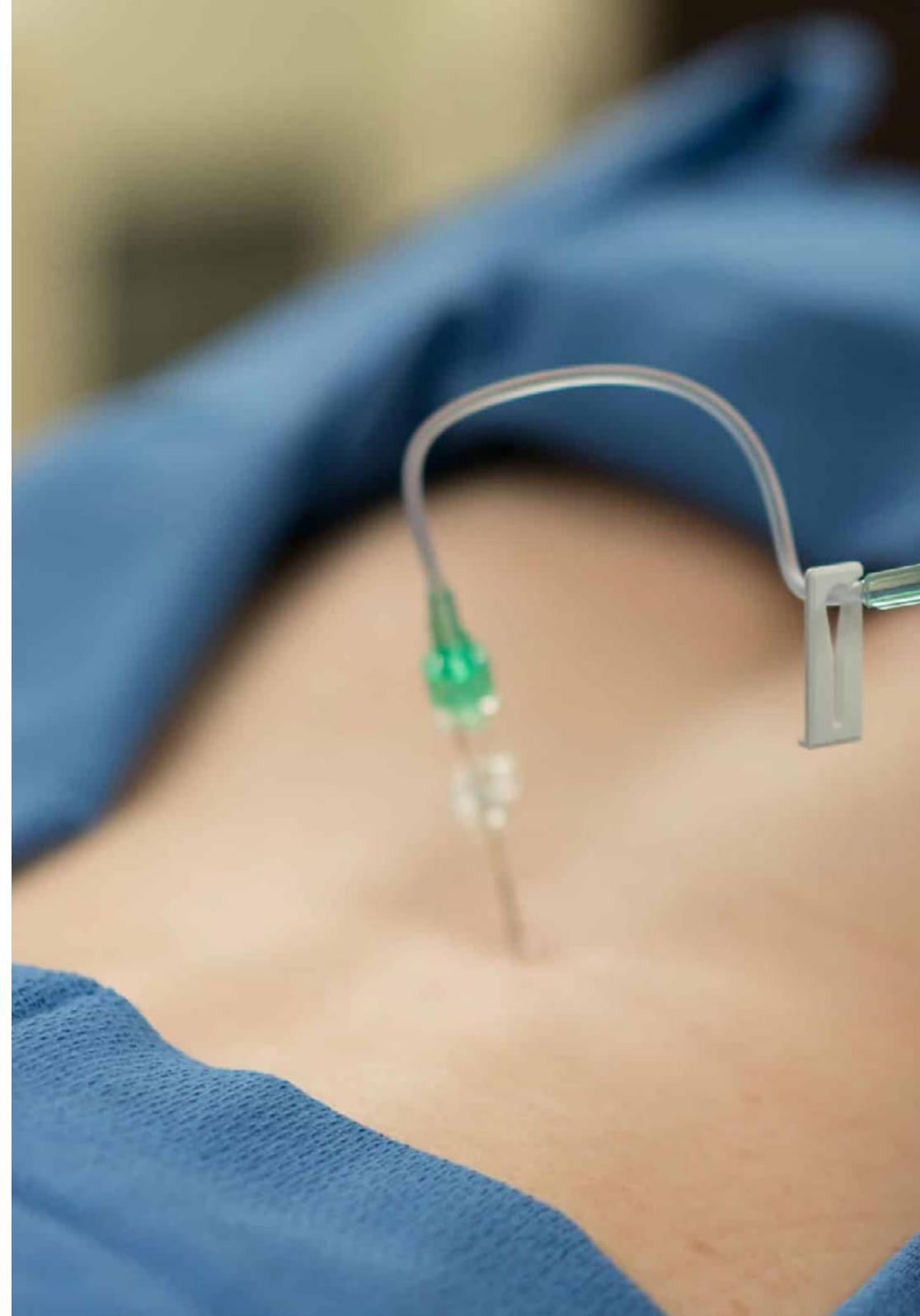
- ◆ Lehr- und Forschungserfahrung in verschiedenen Universitätszentren
- ◆ Promotion an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Europäischer Universitätskurs in Anästhesie und Intensivpflege (EDAIC)
- ◆ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Anästhesiologie und Schmerzbehandlung (SEDAR)
- ◆ Mitglied der Arbeitsgruppe für Chronische Schmerzen der Spanischen Gesellschaft für Anästhesiologie und Wiederbelebung

Dr. Martín Martín, Almudena

- ♦ Mitarbeit in der klinischen Lehre am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Assistenzärztin in Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Masterstudiengang in Kontinuierlicher Fortbildung in "Patientenmanagement"

Dr. Zurita Copoví, Sergio

- ♦ Facharzt am Krankenhaus Virgen del Mar
- ♦ Tutor für Assistenzärzte am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Mitarbeit in der klinischen Lehre an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Klinisches Management, Medizin- und Gesundheitsmanagement
- ♦ Masterstudiengang in Patientenmanagement
- ♦ Europäischer Universitätskurs in Anästhesie und Intensivpflege
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Anästhesiologie und Schmerztherapie (SEDAR)





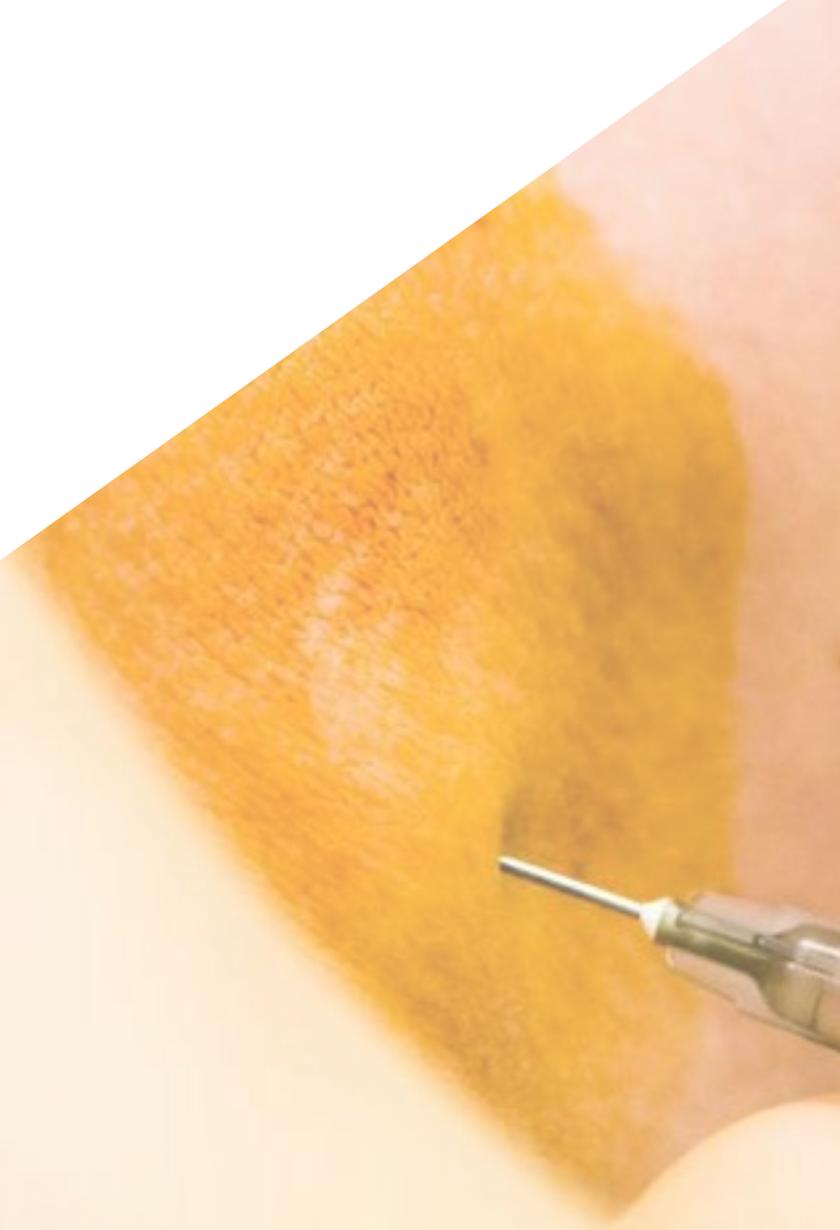
“

*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende
Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche
Entwicklung fördert"*

04

Struktur und Inhalt

Der Inhalt dieses Programms wurde auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Postulate zur Regionalanästhesie und Schmerzbehandlung entwickelt. Während dieser akademischen Reise wird der Mediziner in der Lage sein, zentrale Themen wie die verschiedenen Modelle der regionalen Analgesie, den Einsatz von gepulster RF bei der Behandlung von neuropathischen Schmerzen, Neurostimulation und spinaler Infusion von Medikamenten zu behandeln, um nur einige zu nennen. All dies durch verschiedene Multimedia-Inhalte, die mit der neuesten Technologie der Online-Lernsoftware entwickelt wurden.





“

Beherrschen Sie die Techniken der lokoregionalen Anästhesie und Schmerzbehandlung mit einem praktischen und aktuellen Ansatz, der in Ihrer täglichen Praxis anwendbar ist"

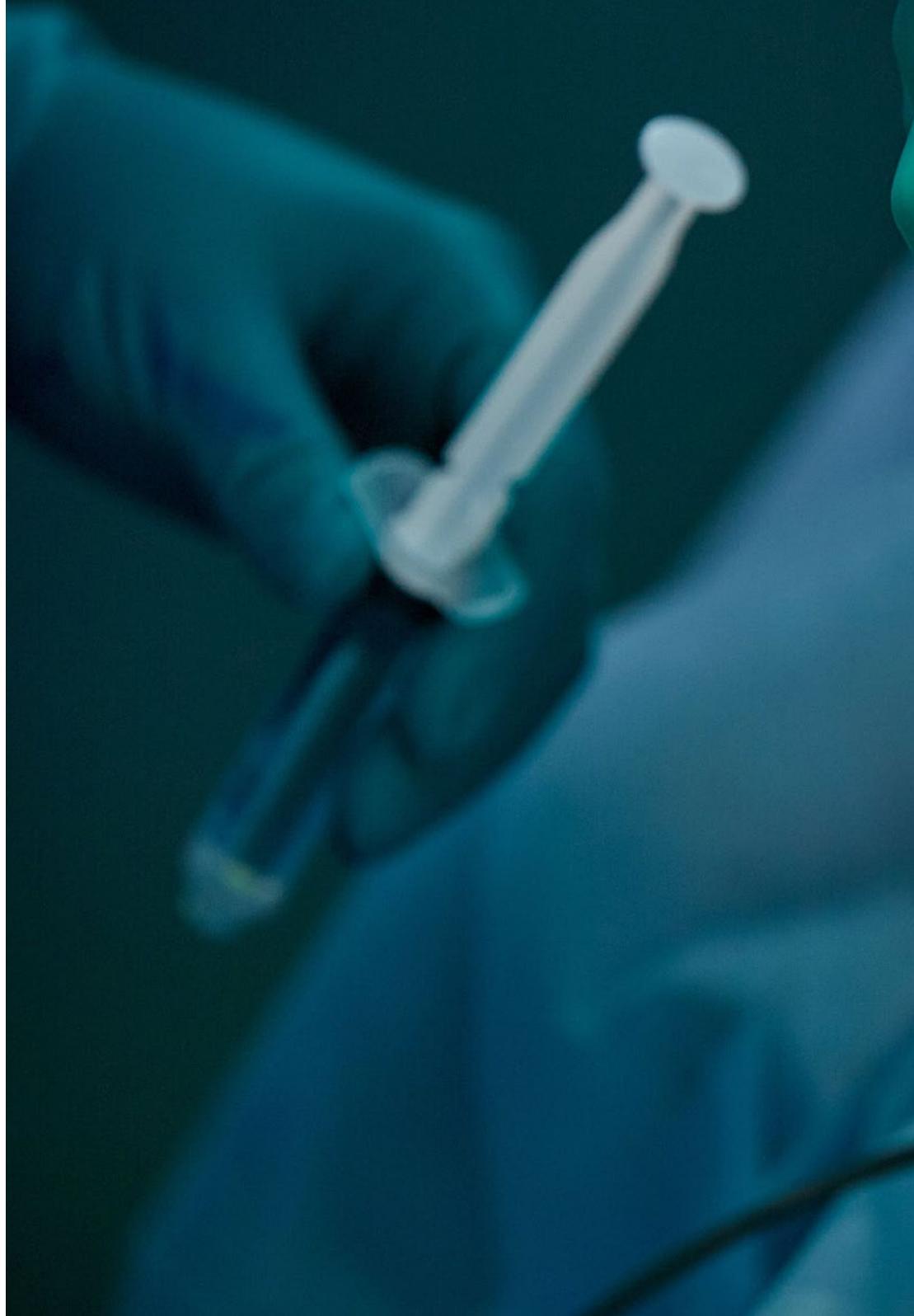
Modul 1. Lokoregionale Anästhesie und Schmerzbehandlung

- 1.1. Pathophysiologische Grundlagen des Schmerzes. Arten von Schmerzen
 - 1.1.1. Lektion in Neuroanatomie
 - 1.1.2. Lektion über somatische nozizeptive Schmerzen
 - 1.1.3. Lektion über viszerale nozizeptive Schmerzen
 - 1.1.4. Lektion über neuropathische Schmerzen
 - 1.1.5. Lektion vom akuten Schmerz zum chronischen Schmerz: periphere und zentrale Sensibilisierung
- 1.2. Lokoregionale Anästhesie bei der Behandlung akuter postoperativer Schmerzen
 - 1.2.1. Regionale Analgesie als grundlegender Bestandteil der multimodalen Analgesie bei akuten postoperativen Schmerzen
 - 1.2.2. Lektion über regionale Analgesie in der Chirurgie der Schulter und oberen Extremität
 - 1.2.3. Lektion über regionale Analgesie in der Hüftchirurgie
 - 1.2.4. Lektion über regionale Analgesie in der Kniechirurgie
 - 1.2.5. Lektion über regionale Analgesie in der Fußchirurgie
 - 1.2.6. Lektion über regionale Analgesie bei der Thorakotomie
 - 1.2.7. Lektion über regionale Analgesie in der Brustchirurgie
 - 1.2.8. Lektion über regionale Analgesie bei der Laparotomie
 - 1.2.9. Lektion über regionale Analgesie in der Laparoskopie
- 1.3. Lokoregionale Anästhesie bei der Behandlung neuropathischer Schmerzen (NP)
 - 1.3.1. Diagnostische Blockaden bei der Behandlung von NP
 - 1.3.2. Gepulste RF bei der Behandlung von NP der oberen Gliedmaßen
 - 1.3.3. Gepulste RF bei der Behandlung von NP im Brustbereich
 - 1.3.4. Gepulste RF bei der Behandlung von abdominalen NP
 - 1.3.5. Gepulste RF bei der Behandlung von lumbalen NP
 - 1.3.6. Gepulste RF bei der Behandlung von NP der unteren Gliedmaßen



- 1.4. Lokoregionale Anästhesie bei der Behandlung von onkologischen Schmerzen und Palliativmedizin
 - 1.4.1. Invasive Techniken als Ergänzung zur Schmerzbehandlung in der Palliativmedizin. Allgemeine und differenzielle Aspekte dieser Patienten. Neurolyse
 - 1.4.2. Stellate Ganglion-Blockade bei Krebschmerzen im Hals oder den oberen Extremitäten
 - 1.4.3. Zöliakalplexus-Blockade bei supramesokolischen Krebschmerzen
 - 1.4.4. Blockade des Plexus Hypogastricus Superior, des Plexus Hypogastricus Inferior und des Ganglion Impar bei Krebschmerzen im Beckenbereich
 - 1.4.5. Periphere Nerven- und Plexusblockade beim onkologischen Patienten
 - 1.4.6. Langzeit-Epiduralkatheter im Zusammenhang mit dem onkologischen Patienten
 - 1.4.7. Intrathekale Pumpen für die Behandlung von Onkologiepatienten
- 1.5. Lokoregionale Anästhesie bei der Behandlung von Schmerzen im unteren Rückenbereich
 - 1.5.1. Blockade und Radiofrequenz bei lumbalem Facettensyndrom
 - 1.5.2. Regionaler Ansatz bei diskogenen Schmerzen
 - 1.5.3. Lumbosakraler radikulopathischer Schmerz
 - 1.5.4. Lumbale epidurale Steroide
 - 1.5.5. RF bei lumbosakralem DRG
 - 1.5.6. Lumbales myofasiales Syndrom
 - 1.5.7. Botulinumtoxin-Blockade und Infiltration des Piriformis-Muskels
 - 1.5.8. Botulinumtoxin-Blockade und Infiltration des Psoas und des Musculus Quadratus Lumborum
 - 1.5.9. Schmerzen aufgrund von Veränderungen im Iliosakralgelenk. Diagnostische Blockade und RF
 - 1.5.10. Epidurolisis und Epiduroskopie

- 1.6. Regionalanästhesie und kraniofaziale Schmerzen. Zervikalgie
 - 1.6.1. Trigeminusneuralgie. Blockade und RF des Gasserschen Ganglions
 - 1.6.2. Andere orofaziale Schmerzen. Blockade und RF des Ganglion Sphenopalatina
 - 1.6.3. Zervikogener Kopfschmerz. Blockade und RF von TON und GON
 - 1.6.4. Zervikale Schmerzen aufgrund einer Facettenpathologie. Diagnostische Blockade und RF bei zervikalem Facettensyndrom
 - 1.6.5. Zervikaler diskogener Schmerz. Zervikale epidurale Steroide
 - 1.6.6. Radikulopathie der oberen Gliedmaßen. Epidurale, radikuläre und RF-Blockaden des DRG der zervikalen Wurzel
- 1.7. Regionalanästhesie, viszerale Schmerzen und CRPS
 - 1.7.1. Regionalanästhesie bei akuter und chronischer Pankreatitis
 - 1.7.2. Regionalanästhesie bei der Pathologie der akuten und chronischen Nierenlithiasis
 - 1.7.3. Regionalanästhesie bei chronischen nichtonkologischen Schmerzen im Beckenbereich
 - 1.7.3.1. Diagnostische und therapeutische Blockade des oberen hypogastrischen Plexus
 - 1.7.3.2. Diagnostische und therapeutische Blockade des Ganglion Impar
 - 1.7.3.3. Blockade und RF des Nervus Pudendus
 - 1.7.3.4. Blockade und RF der ilioinguinalen und iliohypogastrischen Nerven
 - 1.7.4. CRPS
 - 1.7.4.1. Pathophysiologie des CRPS
 - 1.7.4.2. CRPS bei oberen Gliedmaßen: Periphere und Stellate Ganglion Techniken
 - 1.7.4.3. CRPS bei unteren Gliedmaßen: Periphere und lumbale sympathische Techniken
- 1.8. Regionalanästhesie und muskuloskeletale Schmerzen. Thorax und große Gelenke
 - 1.8.1. Regionalanästhesie bei der schmerzhaften Schulter. Intraartikuläre Blockade. RF des Nervus Suprascapularis
 - 1.8.2. Regionalanästhesie bei Coxarthrose. Intraartikuläre Blockade. Denervierungstechniken
 - 1.8.3. Regionalanästhesie bei Gonarthrose. Intraartikuläre Blockade. Denervierungstechniken (RF Nervio Geniculates)





- 1.8.4. Regionalanästhesie bei myofaszialem Syndrom. Triggerpunkt-Blockade. Intrafasziale Blockaden
- 1.8.5. Regionalanästhesie und discogene Dorsalgie. Epidurale Steroide
- 1.8.6. Regionalanästhesie und degenerative Dorsalgie. Diagnostischer Block und RF bei dorsalem Facettensyndrom
- 1.9. Regionalanästhesie in Stufe IV. Neurostimulation und spinale Medikamenteninfusion
 - 1.9.1. Pathophysiologische Grundlagen der Neurostimulation und der spinalen Medikamenteninfusion
 - 1.9.2. Neurostimulation bei der Behandlung von Schmerzen nach misslungener Rückenoperation (FBSS)
 - 1.9.2.1. Stimulation des Rückenmarks
 - 1.9.2.2. DRG-Stimulation
 - 1.9.2.3. Neurostimulation bei peripheren Neuropathien
 - 1.9.2.4. Neurostimulation des hinteren Rückenmarks bei Angina und viszerale Schmerzen
 - 1.9.2.5. Neurostimulation der Sakralwurzeln bei PCD
 - 1.9.2.6. Intra- und transkranielle Stimulation
 - 1.9.2.7. Medikamenteninfusion über den spinalen Weg bei nichtonkologischer Pathologie
- 1.10. Regionalanästhesie zur Wehenanalgesie (PDA)
 - 1.10.1. Pathophysiologie des Schmerzes in den verschiedenen Phasen der Wehen
 - 1.10.2. Regionale Analgesie bei PDA: epidurale Analgesie. Modalitäten der Medikamentenverabreichung bei der PDA
 - 1.10.3. PDA und andere Modalitäten der regionalen Analgesie: kombinierte epidural-intradurale (CIE) Analgesie CIE-Analgesie ohne intradurales Medikament
 - 1.10.4. Regionalanästhesie bei Kaiserschnitt. Epiduralanästhesie. Intradurale Anästhesie. Anästhesie CIE
 - 1.10.5. Besondere Situationen bei PDA und Regionalanästhesie
 - 1.10.5.1. PDA, Regionalanästhesie und adipöse Patienten. Ultraschall. Caudaler epiduraler Zugang
 - 1.10.5.2. Persistierender Ductus Arteriosus bei Kaiserschnitt ohne Epiduralkatheter. Blockaden der Bauchdecke
 - 1.10.5.3. Transvaginale/transperineale Blockade des Nervus Pudendus

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Lokoregionale Anästhesie und Schmerztherapie garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Lokoregionale Anästhesie und Schmerztherapie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Lokoregionale Anästhesie und Schmerztherapie**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **150 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs
Lokoregionale Anästhesie
und Schmerztherapie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Lokoregionale Anästhesie
und Schmerztherapie

